

XII Wohnungswesen und Bautätigkeit

Die Entwicklung des Wohnungsbestandes von 1929 bis 1939

Kreis	Wohnungsbestand nach der Zählung am 20. 2. 1929 ¹⁾						Reinzugang von 1929 bis 31. 12. 1934		Fortgeschriebener Bestand am 31. 12. 1934	Reinzugang vom 1. 1. 1935 bis 31. 7. 1939 ³⁾		Fortgeschriebener Bestand am 31. 7. 1939 ⁴⁾
	Zahl der Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit			Altbauwohnungen (bis zum 31. 12. 1919 erstellt)	Neubauwohnungen (seit dem 1. 1. 1920 erstellt)	insgesamt	Durchschnitt jährlich		insgesamt	Durchschnitt jährlich	
		1—3	4—6	7 und mehr					Wohnräumen (einschl. Küchen)			
Saarbr.-Stadt	30 878	14 403	13 770	2 705	26 270 ²⁾	4 608 ²⁾	5 123 ³⁾	854	36 001 ²⁾	2 662	581	38 663
Saarbr.-Land	47 934	22 817	21 543	3 574	37 404	10 530	4 421	737	52 355	3 502	764	55 857
Saarlouis	29 298	10 027	15 702	3 569	24 929	4 369	3 288	548	32 586	2 379	519	34 965
Merzig	7 745	2 212	4 567	966	6 502	1 243	498	83	8 243	412	90	8 655
Ottweiler	32 339	14 839	14 716	2 784	28 044	4 295	2 860	476	35 199	2 643	577	37 842
St. Wendel	6 648	2 132	3 758	758	5 417	1 231	730	122	7 378	598	130	7 976
St. Ingbert	12 422	5 587	5 993	842	10 563	1 859	1 016	169	13 438	1 266	276	14 704
Homburg	10 590	3 908	5 838	844	8 502	2 088	1 491	249	12 081	1 384	302	13 465
Saarland	177 854	75 925	85 887	16 042	147 631	30 223	19 427	3 238	197 281	14 846	3 239	212 127

1) Gegenüber den Angaben in Heft 3 der Statistik des Saarlandes berichtigte und ausgeglichene Zahlen.

2) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungszählung vom 10. 10. 1935 berichtigte Zahlen.

3) Für die Zeit vom 1. 1. 1933 bis 31. 7. 1939 liegen nur noch Zahlen über den Reinzugang vor. Die Abgänge wurden schätzungsweise abgesetzt.

4) Mit dem Kriegsausbruch hörte der Wohnungsbau im Saarland praktisch auf. Der Reinzugang an Wohnungen im Saarland, über den beim Statistischen Landesamt keine Unterlagen mehr vorhanden sind, wird im Statistischen Handbuch von Deutschland für 1940 mit — 1968, für 1941 mit 474, für 1942 mit 245 und für 1943 mit 243 angegeben. Die Zugänge in den Zahlen 1941 bis 1943 reichten also nicht aus, um die Verluste im Gefolge der Westwallkämpfe 1939/40 auszugleichen.

Die Beschädigung der Wohngebäude am 1. 1. 1946

Kreis	Gesamtzahl der erfaßten Wohngebäude ¹⁾	Von den Wohngebäuden waren											
		unbeschädigt		bis zu 10 v. H. beschädigt		über 10 bis 50 v. H. beschädigt		über 50 bis 70 v. H. beschädigt		über 70 bis 85 v. H. beschädigt		über 85 bis 100 v. H. beschädigt	
		absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.
Saarbr.-Stadt	10 175	2 175	21,4	1 960	19,3	1 650	16,2	1 340	13,2	1 560	15,3	1 490	14,6
Saarbr.-Land	32 415	14 488	44,7	11 282	34,8	4 408	13,6	747	2,3	428	1,3	1 062	3,3
Saarlouis	24 792	8 173	33,0	5 741	23,2	4 310	17,4	1 850	7,4	1 235	5,0	3 483	14,0
Merzig	11 772	4 862	41,3	2 580	21,9	2 682	22,8	604	5,1	462	3,9	582	5,0
Ottweiler	19 981	14 661	73,4	2 222	11,1	1 721	8,6	468	2,4	342	1,7	567	2,8
St. Wendel	10 567	7 603	72,0	1 702	16,1	892	8,4	136	1,3	65	0,6	169	1,6
St. Ingbert	10 108	4 848	48,0	2 481	24,6	1 314	13,0	631	6,2	183	1,8	651	6,4
Homburg	9 539	5 714	59,9	1 958	20,5	751	7,9	206	2,1	257	2,7	653	6,9
Saarland	129 349	62 524	48,4	29 926	23,1	17 728	13,7	5 982	4,6	4 532	3,5	8 657	6,7

1) Die Gesamtzahl der bei dieser Erhebung der Bauverwaltung erfaßten Gebäude stimmt nicht ganz mit dem entsprechenden Vorkriegsergebnis überein.

Die Beschädigung der öffentlichen Gebäude und Brücken am 1. 1. 1946

Kreis	Die über 50 v. H. beschädigten öffentlichen Gebäude										Die über 50 v. H. beschädigten Brücken					
	Verwaltungsgebäude		Kirchen		Schulen		Theater, Kinos, Museen		Krankenhäuser		Eisenbahnbrücken		Straßenbrücken		Fußgängerbrücken	
	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.
Saarbr.-Stadt	19	35,2	12	52,2	24	57,1	10	66,7	7	38,9	13	61,9	9	64,3	3	100,0
Saarbr.-Land	1	2,6	12	15,4	14	9,9	3	16,7	1	10,0	28	90,3	31	91,2	12	80,0
Saarlouis	17	60,7	16	21,9	24	24,7	9	42,9	4	66,7	4	100,0	7	100,0	—	—
Merzig	8	32,0	19	32,8	26	32,5	2	25,0	—	—	9	50,0	44	80,0	—	—
Ottweiler	6	24,0	2	4,9	6	6,0	6	31,6	—	—	—	—	6	28,6	1	50,0
St. Wendel	6	26,1	3	7,3	7	8,6	1	25,0	—	—	4	80,0	4	66,7	—	—
St. Ingbert	1	4,0	6	18,2	6	15,0	—	—	—	—	12	92,3	9	100,0	—	—
Homburg	3	12,0	11	37,9	6	19,4	1	16,7	—	—	—	—	15	93,8	—	—
Saarland	61	25,0	81	21,5	113	18,4	32	35,2	12	21,4	70	74,5	125	77,2	16	80,0

Haushaltungen und Wohnungen 1939, Zerstörungsgrad 1946 und Bauvolumen 1948/49

Kreis	Zahl der Haushaltungen am 17.5.39 nach dem Gebietsstand von		Fortgeschriebener Wohnungsbestand am 31.7.1939 auf dem Gebiet von 1939	Geschätzter Wohnungsbestand bei Kriegsbeginn auf dem Gebiet von 1949 ²⁾	Zerstörungsgrad (Anteil der 50% und mehr beschädigten Gebäude) 1946 ³⁾	Rohzugang von Wohnungen ⁴⁾			Im Bau befindliche Wohnungen am 31.12.1949	Bauvolumen 1948/49	
	1939	1949 ¹⁾				1948	1949	zusammen		absolut	v.H. des Wohnungsbestandes von 1939
Saarbrücken-Stadt	40 679	40 679	38 663	38 663	43,1	551	959	1 510	1 438	2 948	7,6
Saarbrücken-Land	63 247	63 243	55 857	57 700	6,2	187	492	679	1 210	1 889	3,3
Saarlouis	39 988	39 988	34 965	37 000	26,9	90	275	365	1 894	2 259	6,1
Merzig-Wadern	10 048	19 350	8 655	17 800	10,9	159	335	494	634	1 128	6,3
Ottweiler	41 903	40 150	37 842	37 000	4,5	46	363	409	1 756	2 165	6,0
St. Wendel	9 129	17 600	7 976	16 000	4,4	13	69	82	616	698	4,4
St. Ingbert	15 815	15 815	14 704	14 704	14,2	150	239	389	498	887	6,2
Homburg	14 432	14 900	13 465	13 900	11,1	141	710	851	487	1 338	10,0
Saarland	235 241	251 725	212 127	232 767	15,1	1 337	3 442	4 779	8 533	13 312	5,7

- 1) Für die neu eingegliederten Gebiete mußte die Zahl der Haushalte schätzungsweise veranschlagt werden.
 2) Der fortgeschriebene Wohnungsbestand wurde nicht nur im Hinblick auf die Gebietsveränderungen erhöht, sondern auch bei unwahrscheinlichen Abweichungen von der Zahl der Haushaltungen berichtigt.
 3) Zuverlässige Angaben über den Ausfall an Wohnungen liegen nicht vor. Nach den praktischen Erfahrungen dürfte der prozentuale Ausfall von Wohnungen ungefähr dem Anteil der total- und schwerbeschädigten Gebäude am gesamten Gebäudebestand entsprechen.
 4) Vor 1948 war die Wohnungsbautätigkeit — abgesehen von Instandsetzungsarbeiten — nur gering.

Der Zugang von Gebäuden 1929 bis 1939 und 1948/49

Jahr	Rohzugang von Gebäuden										Abgang durch Abbrüche, Brände usw.		Reinzugang	
	insgesamt	Nichtwohngebäude		Wohngebäude											Nichtwohngebäude	Wohngebäude
				insgesamt	davon					errichtet mit Unterstützung aus öffentl. Mitteln	erbaut von			
		Zahl	cbm umbauter Raum		1-2 Wohnungen	3-4 Wohnungen	öffentl. Körperschaften u. Behörden	gemeinnützigen Bauvereinig. usw.	privaten Bauherren					
1929	2 962	685	.	2 277	1 711	1 298	265	250	1 762	11	60	674	2 217	
1930	2 350	466	.	1 884	1 474	1 164	259	148	1 477	24	26	442	1 858	
1931	2 121	474	.	1 647	1 268	903	116	305	1 226	7	58	467	1 589	
1932	1 050	262	.	788	667	216	28	96	664	4	23	258	765	
1933	1 036	170	.	866	739	154	14	126	726	4	15	166	851	
1934	1 053	103	.	950	825	130	2	50	898	7	30	96	920	
1935	1 684	230	235 111	1 454	1 354	89	334	88	1 182	13	36	217	1 418	
1936	2 425	247	192 304	2 178	1 754	110	1 267	205	1 457	23	47	224	2 131	
1937	3 072	353	315 125	2 719	2 191	144	1 881	234	1 356	1 129	30	54	323	2 665
1938	1 545	268	298 652	1 277	.	.	.	.	.	.	.	268 ¹⁾	1 277 ¹⁾
1. Halbj. 1939	604	142	150 207	462	.	.	.	.	.	.	.	142 ¹⁾	462 ¹⁾
1948	988	434	284 061	554	499	37	.	12	7	535	—	—	434	554
1949	2 056	743	723 828	1 313	1 165	101	.	56	33	1 224	5	6	738	1 307

1) Da keine Angaben über die Abgänge vorlagen, wurden die Zahlen über den Rohzugang auch als Reinzugang eingesetzt.

Der Zugang von Wohnungen 1929 bis 1939 und 1948/49

Jahr	Rohzugang von Wohnungen									Abgang von Wohnungen durch Umbau und Verlust von Gebäuden	Reinzugang von Wohnungen
	insgesamt	durch Neu- und Wiederaufbau							durch Um- und Ausbau sowie Instandsetzung v. Gebäudeteilen		
		überhaupt	in Wohngebäuden insgesamt	davon				erbaut von ¹⁾			
				Kleinwohnungen mit 1-3 Wohnräumen ²⁾	errichtet mit Unterstützung aus öffentl. Mitteln	öffentl. Körperschaften u. Behörden	Gemeinnützigen Bauvereinig. usw.			privaten Bauherren	
1929	5 030	.	4 240	.	2 775	555	541	3 383	.	82	4 948
1930	4 234	.	3 635	.	2 389	641	370	2 645	.	49	4 235
1931	3 692	.	2 976	.	1 798	262	501	2 213	.	85	3 607
1932	1 622	.	1 351	.	509	68	239	1 044	.	35	1 587
1933	1 535	.	1 331	.	223	54	150	1 127	.	89	1 446
1934	1 646	.	1 440	.	177	2	57	1 381	.	52	1 594
1935	3 041	2 151	2 151	968	486	94	246	1 811	890	54	2 987
1936	4 741	3 271	3 256	1 363	1 764	325	692	2 239	1 470	107	4 634
1937	4 522	4 088	4 076	1 564	2 487	387	1 579	2 110	435	164	4 358
1938	2 269	2 106	2 083	.	1 173	.	.	.	163	.	2 269
1. Halbj. 1939	805	746	737	.	366	.	.	.	59	.	805
1948	1 337	886	837	160	.	35	35	767	451	48	1 289
1949	3 442	2 191	2 083	821	.	153	174	1 756	1 251	113	3 329

- 1) Die Zahlen für 1929 bis 1939 gelten nur für die Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden, dürften jedoch kaum hinter den entsprechenden Zahlen für alle Neubauten zurückbleiben, da die Gewinnung von Wohnungen in anderen Gebäuden kaum eine Rolle spielt.
 2) Küche als Raum gerechnet.

Der Rohzugang von Gebäuden und Gebäudeteilen 1948 und 1949

Kreis	Nichtwohngebäude und Teile davon					Wohngebäude und Teile davon					Gebäude und Gebäudeteile insgesamt	
	neuer- gestellte Ge- bäude	wieder- aufge- baute Ge- bäude	durch Instand- setz., Um- u. Aus- bau ge- wonnene G.teile	zu- sam- men	Gesamt- nutz- fläche (in qm ¹)	neuer- gestellte Ge- bäude	wieder- aufge- baute Ge- bäude	durch Instand- setz., Um- u. Aus- bau ge- wonnene G.teile	zu- sam- men	Gesamt- nutz- fläche (in qm ¹)	Anzahl	Gesamt- nutz- fläche (in qm ¹)
1948												
Saarbrücken-Stadt	126	31	64	221	39 976	69	77	146	292	40 797	513	80 773
Saarbrücken-Land	63	4	30	97	14 897	52	17	65	134	12 099	231	26 996
Saarlouis	17	21	21	59	11 246	16	27	15	58	8 514	117	19 760
Merzig-Wadern	28	5	27	60	9 918	43	80	22	145	18 330	205	28 248
Ottweiler	19	8	5	32	3 730	11	—	17	28	2 734	60	6 464
St. Wendel	3	—	2	5	640	4	1	6	11	1 333	16	1 973
St. Ingbert	28	5	14	47	8 660	43	42	28	113	18 132	160	26 792
Homburg	61	15	31	107	11 032	29	43	35	107	14 851	214	25 883
Saarland	345	89	194	628	100 099	267	287	334	888	116 790	1 516	216 889
1949												
Saarbrücken-Stadt	209	82	73	364	86 575	88	164	137	389	74 782	753	161 357
Saarbrücken-Land	104	6	50	160	22 982	152	68	113	333	36 743	493	59 725
Saarlouis	21	21	21	63	13 898	57	95	50	202	23 971	265	37 869
Merzig-Wadern	32	13	33	78	24 134	146	73	66	285	37 050	363	61 184
Ottweiler	89	5	69	163	19 882	104	40	110	254	27 222	417	47 104
St. Wendel	12	1	13	26	3 765	31	4	20	55	6 502	81	10 267
St. Ingbert	34	9	12	55	10 844	99	32	55	186	25 524	241	36 368
Homburg	78	17	38	143	38 226	115	45	73	233	41 738	376	69 964
Saarland	579	164	309	1 052	210 306	792	521	624	1 937	273 532	2 989	483 838

1) Gesamtnutzfläche umfaßt die Bruttornutzfläche, d. h. die Summe aller nutzbaren Grundflächen einschl. der Verkehrsflächen.

Der Rohzugang von Wohnungen 1948 und 1949

Kreis	Zugang von Wohnungen durch			Rohzugang insges.		Von den Wohnungen waren						
	Neubau von Ge- bäuden	Wieder- aufbau von Ge- bäuden	Instand- setz., Um- u. Aus- bau von Gebäude- teilen	absolut	auf 1000 Ein- wohner	1—2		3—4		5 und mehr		
						Raumwohnungen						
						absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	
1948												
Saarbrücken-Stadt	80	258	213	551	5.3	122	22.2	323	58.6	106	19.2	
Saarbrücken-Land	68	29	90	187	0.8	37	19.8	121	64.7	29	15.5	
Saarlouis	20	42	28	90	0.6	13	14.4	53	58.9	24	26.7	
Merzig-Wadern	46	91	22	159	2.0	17	10.7	87	54.7	55	34.6	
Ottweiler	19	8	19	46	0.3	10	21.8	33	71.7	3	6.5	
St. Wendel	4	1	8	13	0.2	1	7.7	6	46.2	6	46.1	
St. Ingbert	53	61	36	150	2.4	16	10.7	69	46.0	65	43.3	
Homburg	40	66	35	141	2.4	25	17.7	83	58.9	33	23.4	
Saarland	330	556	451	1 337	1.4	241	18.0	775	58.0	321	24.0	
1949												
Saarbrücken-Stadt	154	584	221	959	9.2	183	19.1	596	62.1	180	18.8	
Saarbrücken-Land	209	127	156	492	2.0	66	13.5	347	70.5	79	16.0	
Saarlouis	65	151	59	275	1.8	16	5.9	206	74.9	53	19.2	
Merzig-Wadern	154	101	80	335	4.2	39	11.6	202	60.3	94	28.1	
Ottweiler	149	72	142	363	2.4	68	18.7	194	53.5	101	27.8	
St. Wendel	36	9	24	69	0.9	5	7.3	41	59.4	23	33.3	
St. Ingbert	121	42	76	239	3.8	14	5.9	100	41.8	125	52.3	
Homburg	141	76	493 ¹⁾	710	12.1	357	50.3	286	40.3	67	9.4	
Saarland	1 029	1 162	1 251	3 442	3.7	748	21.7	1 972	57.3	722	21.0	

1) Die hohe Wohnungszahl ergibt sich aus dem Umbau der ehemaligen Kaserne in die Siedlung La Bretesche, Homburg.

Der Rohzugang von Wohnräumen und Wohnfläche 1948 und 1949

Kreis	Zahl der Woh- nungen	davon Wohnungen mit					Wohnräume ²⁾				Kleinstwohnungen mit weniger als 6 qm Fläche		Gesamt- zahl der Räume	Brutto- wohn- fläche ³⁾ ins- gesamt qm
		1	2	3	4	5 und mehr	Küchen		Zimmer		Zahl	qm		
							Räumen ¹⁾							
							Zahl	qm	Zahl	qm				
1948														
Saarbrücken-Stadt	551	18	104	161	162	106	519	7 243	1 415	23 614	2	11	1 936	37 809
Saarbrücken-Land	187	6	31	64	57	29	178	2 500	486	7 500	2	8	666	10 211
Saarlouis	90	1	12	25	28	24	91	1 282	254	4 405	—	—	345	6 398
Merzig-Wadern	159	1	16	42	45	55	171	2 431	425	6 930	10	46	676	10 347
Ottweiler	46	2	8	14	19	3	45	604	110	1 747	—	—	155	2 653
St. Wendel	13	1	—	1	5	6	14	224	50	804	—	—	64	1 330
St. Ingbert	150	1	15	37	32	65	145	2 154	513	8 306	1	5	659	13 418
Homburg	141	5	20	40	43	33	131	1 847	401	6 159	1	5	532	8 303
Saarland	1 337	35	206	384	391	321	1 294	18 285	3 724	59 465	16	75	5 033	90 469
1949														
Saarbrücken-Stadt	959	21	162	307	289	180	908	12 229	2 604	42 347	—	—	3 512	70 072
Saarbrücken-Land	492	17	49	161	186	79	460	6 502	1 323	21 042	17	72	1 800	29 079
Saarlouis	275	4	12	86	120	53	279	3 917	782	12 768	2	16	1 063	18 339
Merzig-Wadern	335	4	35	88	114	94	330	4 624	1 016	14 649	25	117	1 371	21 329
Ottweiler	363	28	40	92	102	101	324	4 598	1 069	16 658	1	6	1 394	22 395
St. Wendel	69	—	4	17	24	23	62	822	229	3 434	—	—	291	4 965
St. Ingbert	239	—	14	44	56	125	240	3 351	912	13 784	2	10	1 154	20 228
Homburg	710	159	198	171	115	67	540	7 237	1 422	23 818	7	37	1 969	32 362
Saarland	3 442	234	514	966	1 006	722	3 143	43 280	9 357	148 500	54	258	12 554	218 769

1) Einschließlich Küchen. 2) Mit 6 und mehr qm. 3) Die Bruttowohnfläche umfaßt die gesamte von den Wohnungen eingenommene Fläche.

Die Größengliederung der durch die verschiedenen Baumaßnahmen gewonnenen Wohngebäude und Wohnungen 1948 und 1949

Baumaßnahme	Zugang von Wohngebäuden								Zugang von Wohnungen							
	ins-gesamt	davon Wohngebäude mit							ins-gesamt	davon Wohnungen mit						
		1		2 - 3		4 - 8		9 und mehr		1 - 2		3 - 4		5 und mehr		
		Wohnungen								Wohnräumen ¹⁾						
absol.	v. H.	absol.	v. H.	absol.	v. H.	absol.	v. H.	absol.	v. H.	absol.	v. H.	absol.	v. H.	absol.	v. H.	
1948																
Neubau von Gebäuden	267	229	85,8	37	13,8	1	0,4	—	—	330	33	10,0	210	63,6	87	26,4
Wiederaufbau v. Gebäuden	287	165	57,5	94	32,8	25	8,7	3	1,0	556	67	12,1	326	58,6	163	29,3
Instandsetz., An-, Um- u. Ausbau v. Gebäudeteilen	334	268	80,2	60	18,0	6	1,8	—	—	451	141	31,3	239	53,0	71	15,7
Zusammen	888	662	74,5	191	21,5	32	3,6	3	0,4	1 337	241	18,0	775	58,0	321	24,0
1949																
Neubau von Gebäuden	792	669	84,5	105	13,2	18	2,3	—	—	1 029	66	6,4	562	54,6	401	39,0
Wiederaufbau v. Gebäuden	521	256	49,1	195	37,4	62	12,0	8	1,5	1 162	124	10,7	833	71,7	205	17,6
Instandsetz., An-, Um- u. Ausbau v. Gebäudeteilen	624	512	82,5	83	12,9	19	3,0	10	1,6	1 251	558	44,6	577	46,1	116	9,3
Zusammen	1 937	1 437	74,2	383	19,8	99	5,1	18	0,9	3 442	748	21,7	1 972	57,3	722	21,0

1) Küche als Wohnraum gerechnet

Die im Bau befindlichen Wohngebäude und Wohnungen am 31. 12. 1949

Kreis	Wohngebäude						Wohnungen					
	Neubau	Wieder-aufbau	Um-, An- und Ausbau	zu-sammen	davon		Neubau	Wieder-aufbau	Um-, An- und Ausbau	zu-sammen	davon	
					bereits unter Dach	vorübergehend stillgelegt					bereits unter Dach	vorübergehend stillgelegt
Saarbrücken-Stadt	125	441	29	595	509	71	205	1 234	40	1 479	1 241	164
Saarbrücken-Land	580	108	131	819	553	118	853	180	136	1 169	795	164
Saarlouis	819	449	149	1 417	935	276	947	764	183	1 894	1 229	340
Merzig-Wadern	359	195	49	603	489	146	353	230	51	634	534	161
Ottweiler	806	145	332	1 283	858	169	1 042	337	377	1 756	1 220	221
St. Wendel	440	18	55	513	387	125	533	19	64	616	443	142
St. Ingbert	274	111	70	455	379	70	287	136	75	498	421	75
Homburg	230	54	40	324	304	64	371	80	36	487	463	68
Saarland	3 633	1 521	855	6 009	4 414	1 039	4 591	2 980	962	8 533	6 346	1 335

Die Trümmernengen 1946 und die Trümmerbeseitigung mit Staatszuschuß 1946 bis 1949

Kreis	Vor-handene Trümmer-menge in cbm am 8. 11. 1946	Von der Trümmernenge wurde mit Staatszuschuss geräumt ¹⁾								Dabei ge-räumte Grund-stücke	Gesamt-kosten in Fr.	Gewährte Zuschüsse in Fr.
		1946—1947		1948		1949		zusammen ²⁾				
		cbm	vH	cbm	vH	cbm	vH	cbm	vH			
Saarbrücken-Stadt	1 700 000	343 770	20,2	410 565	24,2	241 630	14,2	995 965	58,6	2 645	743 341 493	743 341 493
Saarbrücken-Land	325 000	11 489	3,6	14 357	4,4	30 709	9,4	56 555	17,4	139	14 685 584	11 887 423
Saarlouis	620 000	50 204	8,1	201 180 ³⁾	32,4	203 785	32,9	455 169	73,4	2 408	134 284 733	123 779 885
Merzig-Wadern	68 610	14 352	20,9	11 176	16,3	7 137	10,4	32 665	47,6	117	9 188 114	7 421 324
Ottweiler	179 895	18 872	10,5	124 350	69,1	—	—	143 222	79,6	2 383	93 966 916	89 188 835
St. Wendel	28 322	— ³⁾	—	6 267	22,1	6 733	23,8	13 000	45,9	16	4 182 126	3 529 084
St. Ingbert	91 275	— ³⁾	—	1 601	1,8	6 479	7,1	8 080	8,9	46	2 424 294	1 909 415
Homburg	128 628	28 724	22,3	40 380	31,4	26 360	20,5	95 464	74,2	110	26 376 395	22 419 937
Zusammen	3 141 730	467 411	14,9	809 876	25,8	522 833	16,6	1 800 120	57,3	7 864	1 028 449 655	1 003 477 396

1) Räumungsarbeiten an Feuerlöschteichen, Panzergräben, Laufgräben sind in der Tabelle nicht enthalten.

2) Ein Teil dieser Menge wurde bereits 1946 bis 1947 geräumt.

3) In den Zahlen von 1948 enthalten.

Die Brände nach Arten und Gegenständen 1946 bis 1949

Jahr Kreis Monat	Anzahl der Brände	davon an		Brandarten				Brandgegenstände								
		Sonn- und Feier- tagen	Werk- tagen	Gross- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Ex- plosion und Kamin- brände	Wald- und Wiesen- brände		Schadenbrände						
								An- zahl	Schaden- fläche in ha	ins- gesamt	davon		von den betr. Gebäuden waren			
											Fahrnis- brände	Ge- bäude- brände	Wohn- häuser	Wirt- schafts- gebäude	gewerbl. Ge- bäude	Son- stige
1946 ¹⁾	191	33	158	22	66	92	11	18	40,30	173	81	92	45	14	21	12
1947 ¹⁾	440	64	376	51	162	211	16	137	241,47	303	152	151	56	35	54	6
1948 ¹⁾	263	41	222	13	83	152	15	31	45,24	232	42	190	98	19	57	16
1 9 4 9																
Saarbrücken-Stadt	133	19	114	8	36	77	12	28	22,48	105	57	48	22	1	16	9
Saarbrücken-Land	141	20	121	3	40	91	7	47	20,78	94	55	39	19	4	7	9
Saarlouis	110	24	86	7	35	66	2	42	57,64	68	39	29	10	9	4	6
Merzig-Wadern	76	12	64	5	36	35	—	47	27,80	29	9	20	4	9	2	5
Ottweiler	125	29	96	4	33	82	6	60	15,40	65	45	20	6	1	6	7
St. Wendel	28	10	18	5	8	14	1	6	21,25	22	7	15	5	8	2	—
St. Ingbert	23	5	18	2	9	12	—	6	3,02	17	9	8	—	5	1	2
Homburg	29	2	27	2	12	15	—	14	20,19	15	7	8	4	3	1	—
Saarland	665	121	544	36	209	392	28	250	188,56	415	228	187	70	40	39	38
Januar	44	8	36	2	12	24	6	—	—	44	26	18	8	3	4	3
Februar	46	4	42	2	10	29	5	—	—	46	17	29	14	4	9	2
März	80	12	68	3	27	49	1	45	19,35	35	21	14	5	4	3	2
April	53	10	43	3	18	30	2	25	24,94	28	15	13	7	—	1	5
Mai	30	7	23	1	11	17	1	6	2,48	24	12	12	4	3	5	—
Juni	42	7	35	2	14	25	1	17	5,06	25	11	14	3	5	1	5
Juli	194	48	146	12	63	115	4	135	133,15	59	34	25	11	6	4	4
August	57	5	52	3	17	36	1	19	3,46	38	24	14	4	5	3	2
September	28	5	23	5	13	10	—	3	0,12	25	12	13	5	4	1	3
Oktober	26	2	24	2	9	13	2	—	—	26	14	12	2	2	4	4
November	29	8	21	—	6	19	4	—	—	29	21	8	3	1	1	3
Dezember	36	5	31	1	9	25	1	—	—	36	21	15	4	3	3	5

1) Bis 1. September 1946 für den Gebietsstand von 1938,
ab 1. September 1946 für den Gebietsstand von 1948

Die Brände nach Ursachen und Schäden 1946 bis 1949

Jahr Kreis Monat	Brandursachen							Brandschäden in 1 000 Franken								
	Brandstift.		Ex- plo- sion	Blitz- schlag	Feue- rungs- an- lagen	Be- leuch- tungs- und elektr. An- lagen	Fun- ken- flug und son- stige	insgesamt	davon							
	vor- sätz- lich	fahr- läs- sig							Fahrnisse							
									insgesamt	Tiere u. land- wirt- schaftl. Erzeugn.	Brenn- material Roh- stoffe u. Waren	Möbel, Haus- geräte u. Beklei- dung	Maschinen und Werkzeuge	sonstige Gegen- stände		
1946 ¹⁾	3	37	6	—	31	16	99	801	291	17	493	56	123	36	275	2
1947 ¹⁾	4	82	22	3	62	31	236	2 547	1 489	109	949	31	257	16	496	149
1948 ¹⁾	1	47	10	1	59	25	120	85 008	35 865	3 017	46 126	2 565	8 900	9 088	22 404	3 169
1 9 4 9																
Saarbrücken-Stadt	4	24	—	1	30	12	62	109 458	5 693	185	103 580	100	1 063	776	101 350	291
Saarbrücken-Land	2	50	4	1	15	13	56	27 230	10 182	118	16 930	371	722	1 070	2 179	12 588
Saarlouis	5	34	2	1	14	8	46	50 238	31 726	759	17 753	398	520	6 187	500	10 148
Merzig-Wadern	2	31	1	—	9	3	30	17 938	11 560	472	5 906	1 260	1 240	1 693	927	786
Ottweiler	1	44	3	1	11	3	62	65 129	16 030	758	48 341	108	3 089	1 121	43 193	830
St. Wendel	—	10	—	2	2	1	13	18 967	11 439	1 165	6 363	1 965	—	1 448	2 775	175
St. Ingbert	—	4	—	—	2	2	15	11 271	5 465	6	5 800	1 240	1 997	2 463	—	100
Homburg	3	5	1	1	1	2	16	3 844	1 730	687	1 427	596	70	590	—	171
Saarland	17	202	11	7	84	44	300	304 075	93 825	4 150	206 100	6 038	8 701	15 348	150 924	25 089
Januar	2	11	1	—	11	5	14	31 081	27 965	—	3 116	130	1 917	375	500	194
Februar	2	10	2	—	13	2	17	12 230	7 845	—	4 385	349	2 206	1 470	300	60
März	1	30	1	—	9	3	36	8 982	7 408	158	1 416	72	70	712	402	160
April	2	17	—	—	4	6	24	3 589	1 737	1 132	725	54	82	177	—	412
Mai	—	7	—	1	5	5	12	6 048	1 470	78	4 500	85	1 471	388	2 516	40
Juni	4	13	—	—	8	3	14	5 755	3 160	71	2 524	311	142	352	1 465	254
Juli	4	61	—	1	12	3	113	20 008	7 770	2 649	9 589	1 694	514	6 974	176	231
August	—	19	2	1	5	3	27	9 005	4 528	32	4 445	832	74	1 665	588	1 286
September	1	6	1	4	2	2	12	141 760	14 205	30	127 525	1 548	100	451	103 465	21 961
Oktober	1	8	2	—	5	3	7	53 662	11 674	—	41 988	330	133	1 258	40 210	57
November	—	11	1	—	5	3	9	2 533	970	—	1 563	30	62	856	610	5
Dezember	—	9	1	—	5	6	15	9 422	5 098	—	4 324	603	1 930	670	692	429

1) Brandschäden 1948 in 1 000 Franken,
1947 in 1 000 SM,
1946 in 1 000 RM.